

Versicherungen

Plant ihr eine größere Veranstaltung, so besteht immer ein Risiko, dass durch Unvorsichtigkeit Sachschäden und im schlimmsten Fall sogar Personenschäden entstehen. Es empfiehlt sich für euch als Veranstalter, euch dagegen abzusichern, denn sonst würdet ihr mit eurem ganzen Vermögen haften. Eine Versicherung kann Ansprüche, die gegen euch gestellt werden, abwehren.

Die Versicherung, die ihr hierfür braucht, nennt sich Veranstalterhaftpflichtversicherung. Da hier keine Werbung betrieben werden soll, wendet euch bitte jederzeit an das Jugendkulturbüro. Wir können euch mit Versicherungsagenturen, die diese spezielle Versicherung anbieten (denn das ist nicht jede!) in Kontakt bringen.

Grob müsst ihr für eine Großveranstaltung, z.B. einer Disco mit 500-1000 Besuchern, mit 100-150€ für diese Versicherung rechnen.

Wichtig ist, dass über diese Versicherung nur die Schäden abgedeckt sind, die in eurer Verantwortung liegen. Ein einfaches Beispiel: Entsteht auf eurer Veranstaltung ein Brand durch einen falschen Aufbau der Tontechnik, so würdet ihr in Haftung genommen, bzw. in diesem Fall dann die Versicherung.

Entsteht das Feuer aber wegen Brandstiftung oder stark fahrlässiger Handlung eines Gastes, so wird man nicht als erstes an den Veranstalter herantreten, sondern versuchen, den Brandstifter in Haftung zu nehmen.

Bei kleineren Veranstaltungen, bei der das Risiko überschaubar ist, kann man auf diese Versicherung verzichten.